

FLIMS X LAAX



Flims Laax Falera. Action trifft auf Erholung.

Thrill.

Mit dem Bike vom Gletscher bis zur Rheinschlucht, am Seil dem historischen Klettersteig Pinut entlang oder ein paar Runs im Skatepark: Die Destination Flims Laax Falera bietet viel Action und Adrenalin. Auf 330 Kilometern Bike-Strecken ist für jedes Level etwas dabei: Egal ob Trail oder Forststrasse, ob Cross-Country-Strecken oder fordernde Enduro-Touren – Action kommt bestimmt nicht zu kurz.

Dort wo die weltbesten Freestyler:innen im Winter durch die Lüfte fliegen, wird im Sommer über asphaltierte und aus Holz gefertigte Wellen gesurft – sei es im Skatepark, in der Skatebowl, im Snakerun oder in der Vert Ramp in der Freestyle Academy.

Aufatmen.

Zeitgleich bietet Flims Laax Falera viel Ruhe und Erholung. Die Destination liegt inmitten einer der einzigartigsten und vielseitigsten Landschaften der Alpen. Naturphänomene wie das UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, die Rheinschlucht und der Flimser Bergsturz sind hier zum Greifen nah. Kristallklare Bergseen und alpine Strudeltöpfe bieten natürliche Erfrischung an heissen Sommertagen.

Gästen stehen rund 250 Kilometer beschilderte Wanderwege zur Verfügung, um die hiesige Geo- und Biodiversität zu erkunden. Vom gemütlichen Spaziergang im ursprünglichen Flimserwald bis zum mehrtägigen Segnes Trek ist alles dabei, um abzuschalten und zu geniessen.

Flims Laax Falera. Ein Naturspektakel.

Die drei Bergdörfer Flims, Laax und Falera bilden eine erlebnisreiche Destination unweit von Chur. Die Vielfalt dieser Region ist aussergewöhnlich: Der Grund für die vielen Natur-Highlights ist unter anderem der grösste Bergsturz Europas. So entstand vor 10'000 Jahren eine Sonnenterasse auf ehemaligem Bergsturzmateriale. Überall ist die Kraft des Bergsturzes sichtbar, sei es im grossen Flimsenerwald mit den zahlreichen Felsbrocken, den daraus entstandenen Bergseen wie der Crestasee und der Caumasee oder die imposante Rheinschlucht.

Von der Talsohle bis zu den Gipfeln, Flims Laax Falera hat viel zu bieten. Nach einem Abenteuer in der Rheinschlucht auf 600 Metern über Meer kann man am nächsten Tag die Berggipfel und Gletscher auf über 3000 Meter erkunden. Diese Naturgegensätze in so kleinem Radius sind faszinierend. Und es gibt noch mehr: Schon einmal vom Martinsloch gehört? Das Loch im Felsen der markanten Tschingelhörner – im Frühling und im Herbst, scheint die Sonne durchs Loch auf den Kirchturm im dahinterliegenden Glarnerland – sind Teil des UNESCO Welterbes. Nirgendwo sonst auf der Welt, ist eine Kontinentalplattenüberschiebung derart gut sichtbar. Die Trennlinie der europäischen und der afrikanischen Platte ist mit blossen Auge erkennbar. Dieses Naturspektakel bietet die perfekte Kulisse für ein vielseitiges Outdoor-Programm – egal ob zum Biken, zum Wandern, zum Baden oder einfach nur zum Staunen und Auftanken.

Action.

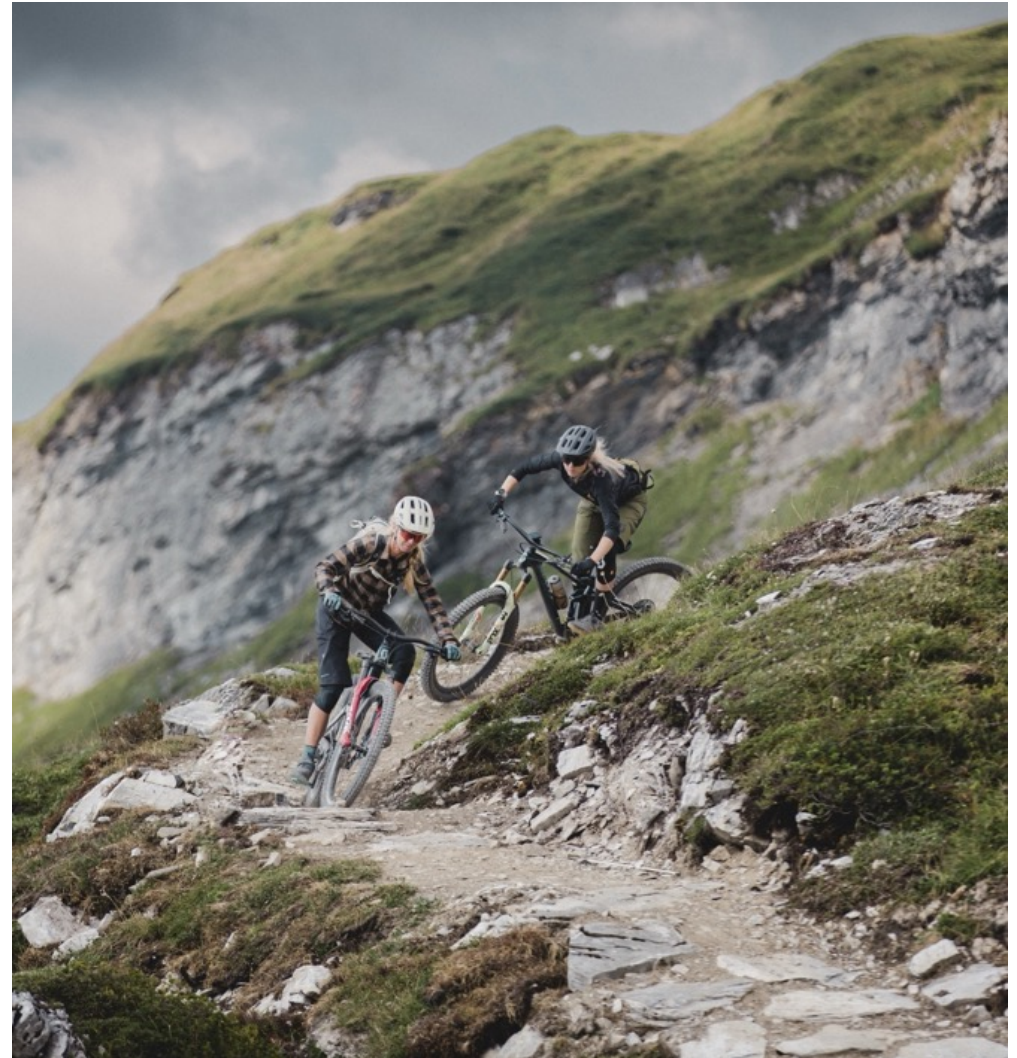


Mountainbiken. Unterwegs auf zwei Rädern.

Flims Laax Falera ist ein Bike-Paradies. Von der gemütlichen Ausfahrt entlang kristallklarer Bergseen bis zur anspruchsvollen Enduro-Tour vom Vorabgletscher bis in die Rheinschlucht bietet die Destination vielfältige Trails. 330 Kilometer ausgewiesener Strecken sorgen für grenzenlosen Spass.

Wer jedoch nicht nur Spass haben, sondern auch Neues lernen will, findet in der Destination optimale Trainingsbedingungen vor: Kostenlose Skill Areas an den Talstationen mit einfachen Hindernissen und Pumptracks schärfen das Fahrkönnen und Lehrer:innen der LAAX School geben nützliche Tipps, um die Technik zu verbessern.

Auch E-Biker:innen sind in der Destination bestens aufgehoben. Insgesamt 14 Ladestationen sorgen für genügend Energie und dafür, dass auch längere Touren sorglos in Angriff genommen werden können.



Top 3 Bike-Erlebnisse



Runca Trail: Spass und Flow

Der prämierte Runca Trail gehört mit 7,6 Kilometern zu den längsten Flow Country Trails Europas und zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus. Ob als Newcomer oder Pro, der Trail bietet für alle Levels maximalen Flow und Spass! Da die Holzelemente mit Sandfarbe bestrichen sind, eignet sich der Trail auch bei Nässe für rasante Abfahrten.



Trans Surselva: 4 Tage dem Rhein entlang

Die Surselva abseits der bekannten Hotspots mit dem Bike oder E-Bike zu erkunden, das geht auf der Trans Surselva Tour vom Oberalppass bis nach Flims. Die viertägige Biketour führt auf S2- und S3-Trails über 3990 Höhenmeter und beeindruckende 8905 Tiefenmeter dem Verlauf des Rheins entlang von der Quelle bis zur Rheinschlucht.



E-Bike Kulinarik: Genussvoll unterwegs

Fahrt aufnehmen, rollend die spektakuläre Natur erleben und bei einem 3-Gang-Menü die regionale Küche geniessen: Der E-Bike-Kulinarik-Trail führt von Flims durch die idyllische Waldlandschaft nach Sagogn und über Castrisch der imposanten Rheinschlucht entlang nach Valendas und wieder zurück nach Flims.

Freestyle. Das Adrenalin spüren.

Freestyle ist ein Teil der DNA der Destination Flims Laax Falera – im Sommer genauso wie im Winter. Im Skatepark bei Prau la Selva, der Skatebowl und dem Snakerun im rocksresort und dem Pumptrack in Flims wird über asphaltierte und aus Holz gefertigte Wellen gesurft. Wer braucht da schon das Meer?

Eines der ganz grossen Freestyle Highlights und auch die perfekte Schlechtwetter-Aktivität ist die Freestyle Academy. Die erfolgreiche Freestyle-Halle gibt es seit vielen Jahren in Laax und wird im Sommer 2024 neu eröffnet. Die neue Halle ist um einiges grösser und bietet Freestyle-Action auf drei Etagen. Hier sind alle Altersklassen willkommen – auch Erwachsene. Das Gefühl von Airtime begeistert jung und alt.

Für Freestyler:innen von null bis acht Jahren gibt es in Flims die Kids Freestyle Academy. Trampoline, Airbag, Skateanlage – beste Bedingungen, um die ersten Sprünge und Flips zu machen.



Top 3 Freestyle-Erlebnisse



Freestyle Academy in Laax

Im Sommer 2024 wird die Freestyle Academy nach einer Erweiterung wieder eröffnet. Das neueste Highlight: ein riesiges Trampolin ausgestattet mit einem Kamerasystem zur 360-Grad-Video-Analyse der Sprünge. Den Sportarten bleibt man treu: Skaten, Trampolin und Parkour. Auf drei Ebenen kann man künftig skaten, hüpfen, springen und erste Freestyle-Versuche wagen.



Pumptrack in Flims

Hauptsitz des weltweit bekannten Pumptrack-Bauers ist Flims. Eine eigene Wellenbahn mitten im Dorfkern ist daher Ehrensache. Hier treffen sich grosse und kleine Freestyler, um mit rhythmischen Bewegungen über die 29 Rollsprünge und sieben Anliegerkurven zu pumpen. Es ist ihr Spielplatz für alles, was Räder hat.



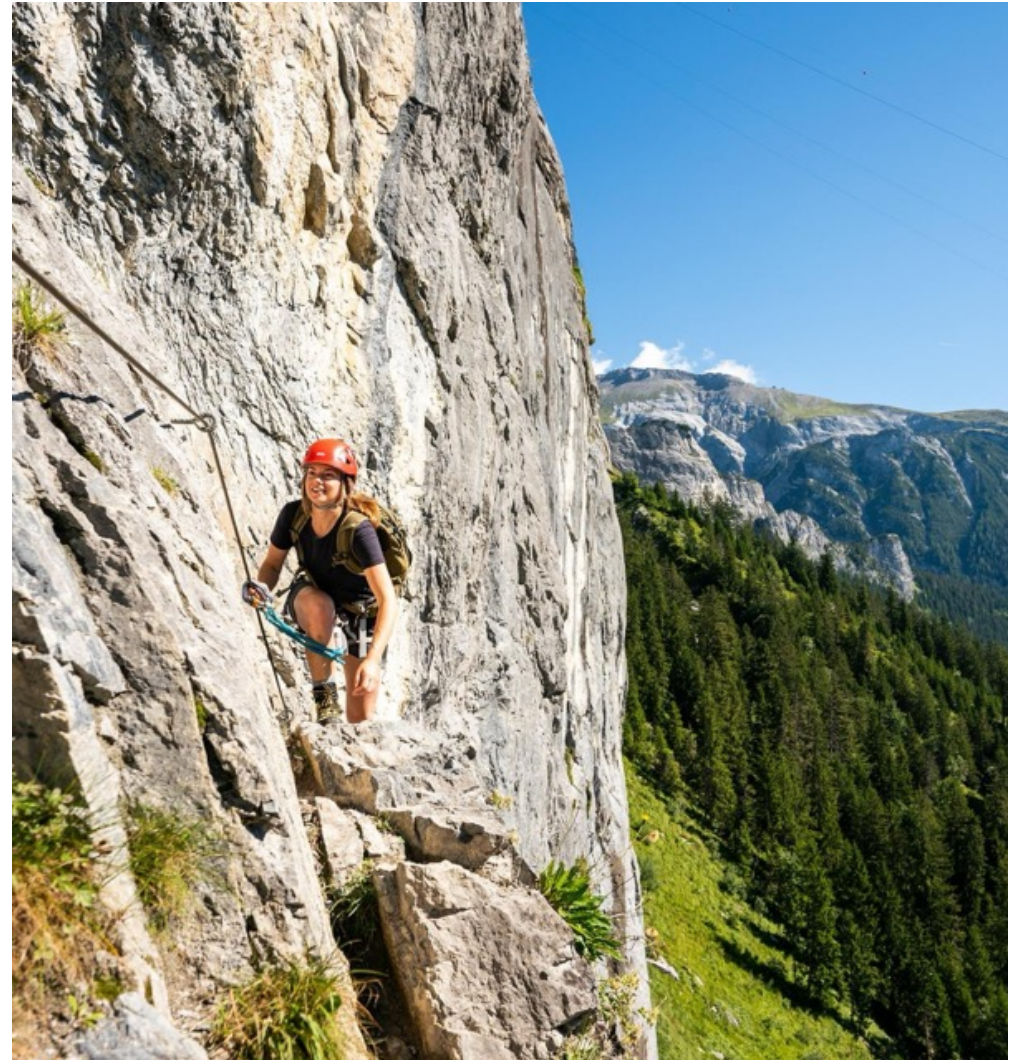
Skatebowl und Snakerun rocksresort

Die Piazza im rocksresort ist eine von vielen Places to be für Freestyle-Familien. Es gibt einen Snakerun mit Förderband, eine Urban Surfwave und ein Pumptrack für Einsteiger. Neu wird im Sommer auch das Familien Café SnakeBar eröffnet und heisst alle für eine erfrischende Pause willkommen.

Klettern & Bergsteigen. Hoch hinaus.

Wer Action mit Aussicht verbinden möchte, muss nicht weit suchen: Der älteste Klettersteig der Schweiz, der Pinut, befindet sich direkt oberhalb von Flims. Entlang der imposanten Felsflanke des Flimsersteins verbindet dieser Naturerlebnis mit Nervenkitzel. Auch im Klettergarten Crap La Tgina können sich Actionhungrige austoben. Und das vor einer Kulisse, wie man sie nicht malerischer gestalten könnte: Inmitten des UNESCO Weltnaturerbes, umgeben von den Tschingelhörnern, vom Piz Segnes und vom wunderschönen Segnesboden. Tipp: Nach der Klettersession die Füße ins kalte Wasser des Flems halten, tief durchatmen und die Natur mit allen Sinnen geniessen.

Wer erste Erfahrungen in der Höhe sammeln möchte, der besucht am besten den Hochseilpark im Sportzentrum Prau la Selva. Der Hochseilpark ist bestens für Kletterneulinge geeignet und bietet viele verschiedene Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Besonders zu empfehlen ist der Hochseilpark an heissen Tagen, da der Park im Flimserwald im Schatten liegt und zum Abschluss der Sprung in den nahegelegenen Caumasee lockt.



Top 3 Höhenerlebnisse



Pinut: der älteste Klettersteig der Schweiz

Bereits 1739 wurde der Pinut erstmals schriftlich erwähnt. In seiner heutigen Form existiert er seit 1907 und wurde 2007 vollumfänglich renoviert. Durch Höhlen, über Leitern und Treppen geht es über drei beinahe senkrechte Felsstufen bergauf. Es ist ein Einsteigerklettersteig mit wenigen technischen Anforderungen, der auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet ist.



Klettergarten Crap la Tgina im UNESCO-Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona

Am unteren Segnesboden, inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona, liegt auf 2350 Metern über Meer der Klettergarten Crap la Tgina. Es warten 42 Routen in den Schwierigkeitsgraden von 3a bis 6b auf Einsteiger:innen und Fortgeschrittene. Der Klettergarten kann per Nagens Shuttle Bus und einem 20–30-minütigen Fussmarsch erreicht werden.



Hochseilgarten Prau la Selva

Die verschiedenen Parcours, inklusive einem für Kinder, sorgen mit je sechs bis zehn Stationen für Spass und Spannung. Hier wird Mut und Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Das Abenteuer in luftiger Höhe ist eine perfekte erste Klettererfahrung für die ganze Familie. Die Stationen sind je nach Route zwei bis maximal 12 Meter hoch.

Ruhe.



Natur und Wandern. Kraftorte erkunden.

Flims Laax Falera liegt inmitten einer der einzigartigsten und vielseitigsten Landschaften der Alpen und bietet damit besonders auf Wanderungen auf ruhige Art viel zu entdecken. Im Tal liegt der wunderschöne und tiefgrüne Flimserwald. Er gab der Surselva seinen Namen: Alles oberhalb von Flims ist *sur la selva* – über dem Wald. Im märchenhaft mystischen Wald gibt es zahlreiche Wanderwege entlang von tiefblauen Seen wie den berühmten Cauma- und Crestaseen oder den etwas versteckteren Seen Prau Pulte und Prau Tuleritg – die perfekte Abkühlung an heißen Tagen. Einzigartig ist auch der Blick von den verschiedenen Aussichtsplattformen in die Rheinschlucht hinunter.

Zudem gibt es in der Höhe viele Kraftorte zu entdecken. Kraft ist ein gutes Stichwort, denn die anspruchsvolleren Gipfelaufstiege abseits bekannter Pfade benötigen sie, sei es zum Laaxer Stöckli, dem Bündner Vorab oder die Hochtour auf den Ringelspitz. Auf den 250 Kilometern Wanderwegen ist für jedes Niveau etwas dabei. Geologie-Interessierten bieten sich hier besonders spannende Anblicke, den nirgends ist die Glarner Hauptüberschiebung so sichtbar wie im UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona.



Top 3 Naturerlebnisse



UNESCO Weltnaturerbe Sardona

Vor 10–20 Millionen Jahren schoben sich die afrikanische und die europäische Kontinentalplatten übereinander – ein Phänomen, welches an kaum einem anderen Ort in der Welt derart gut ersichtlich ist. Aus diesem Grund wurde das rund 32'800 Hektar grosse Gebiet 2008 als UNESCO Weltnaturerbe ausgezeichnet. Ein Besuch im Gebiet ist nicht nur eindrücklich, sondern auch lehrreich.



Flimserwald

Auf der Schuttmasse des Flimser Bergsturzes liegt der Grosswald von Flims mit seinen vier Seen. Er ist einer der grössten, zusammenhängenden Wälder Graubündens, ursprünglich und auf seine Weise magisch. Überall liegen massige Felsbrocken und Findlinge, die den Wald zu einem verwunschenen Märchenwald machen.



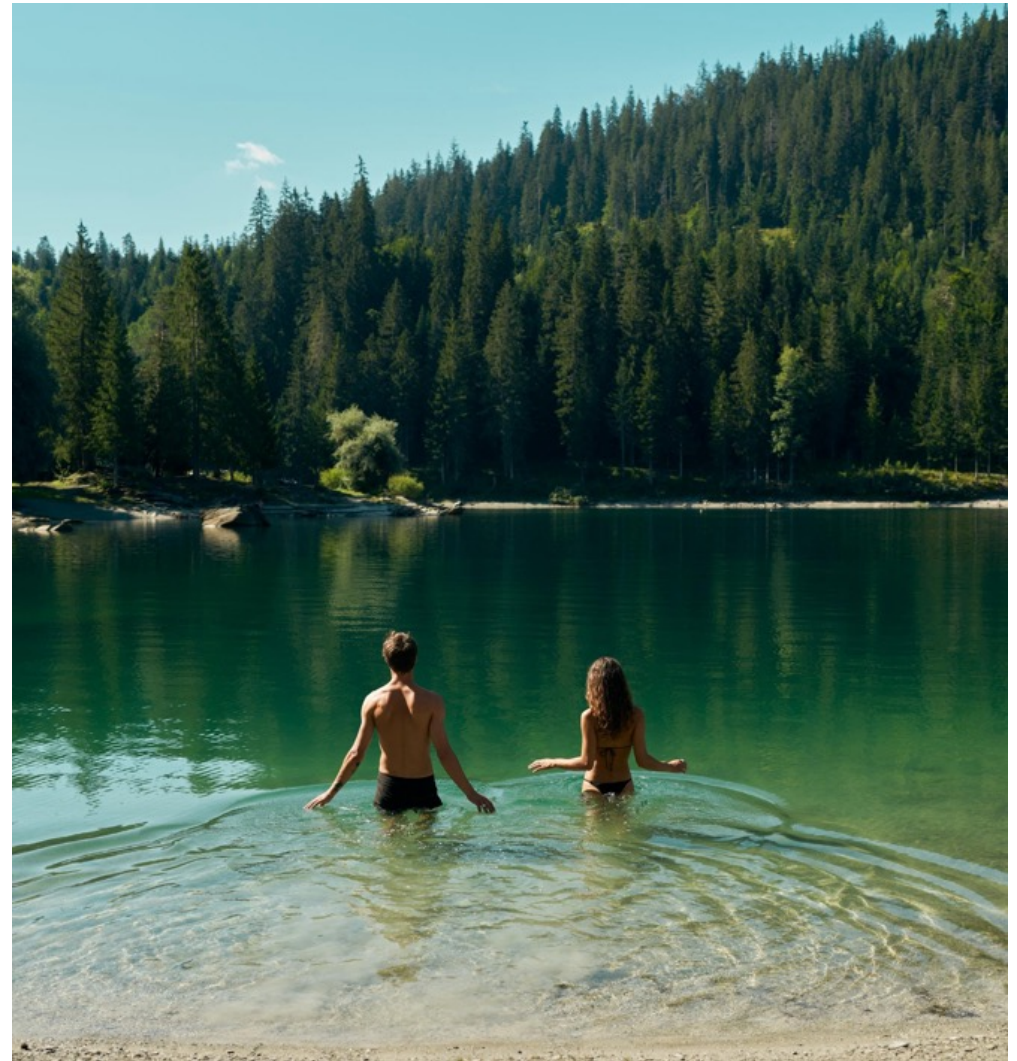
Rheinschlucht

Vor 9500 Jahren formte der Flimser Bergsturz die aussergewöhnliche Landschaft. Es entstand unter anderem die Rheinschlucht (Ruinaulta auf Romanisch). Von der Plattform Il Spir bei Conn hat man einen atemberaubenden Tiefblick und zwischen Versam und Valendas wandert man mitten in der gewaltigen Schlucht.

Wasser. Natürliche Erfrischung.

Die Destination Flims Laax Falera wurde mit vielen schönen Wasserquellen gesegnet. Bergseen wie der Caumasee, der Crestasee und der Laaxersee laden zum Baden ein. Fliessendes Gewässer wie das Connbächli, der Flem und der Rhein bringen Gross und Klein zum Staunen. Ein optisches Wasser-Juwel inmitten der Berge sind die alpinen Strudeltöpfe auf der Alp Mora: kleine, aneinander gereihete Pools mit frischem Bachwasser.

Was man bei einem Besuch in Flims sicher nicht verpassen darf, ist die Wanderung auf dem mehrfach prämierten Trutg dil Flem, dem Wasserweg: Vom Segnesboden bis nach Flims der Flem entlang überquert man zahlreiche, stets anders aussehende und perfekt in die Landschaft eingebettete Brücken. Sie geben freie Sicht auf das rauschende Tosen der Flem.



Top 3 Wassererlebnisse



Flimser Wasserweg Trutg dil Flem

Der mehrfach ausgezeichnete Wanderweg Trutg dil Flem führt auf 13 Kilometern vom unteren Segensboden bis nach Flims entlang des Flusses Flem. Unterwegs überquert man sieben Brücken des Bündner Brückenbauers Jürg Conzett. Besonders an heißen Tagen ist die Wanderung entlang des Wassers die perfekte Wahl.



Alpine Strudeltöpfe

Auf der Alp Mora, oberhalb von Trin, liegen etwas versteckt die alpinen Strudeltöpfe. Der Bachlauf füllt die kleinen Pools im Frühling mit eiskaltem Wasser und bietet eine herrliche Erfrischung nach der Wanderung auf die Alp. Diese können auch mit dem Alp Mora Bus ab Trin erreicht werden.



Entspannung pur mit Spa Around

Mit dem Spa Around Wellnesspass kommen Gäste in den Genuss von insgesamt 10'000 Quadratmetern purer Erholung. Ein belebendes Bad in den zahlreichen in- und outdoor Pools, ein Besuch im Hammam oder eine sanfte Spa-Behandlung, all das und vieles mehr gibt es in ausgewählten Betrieben in der Destination Flims Laax Falera mit nur einem Pass zu erleben.

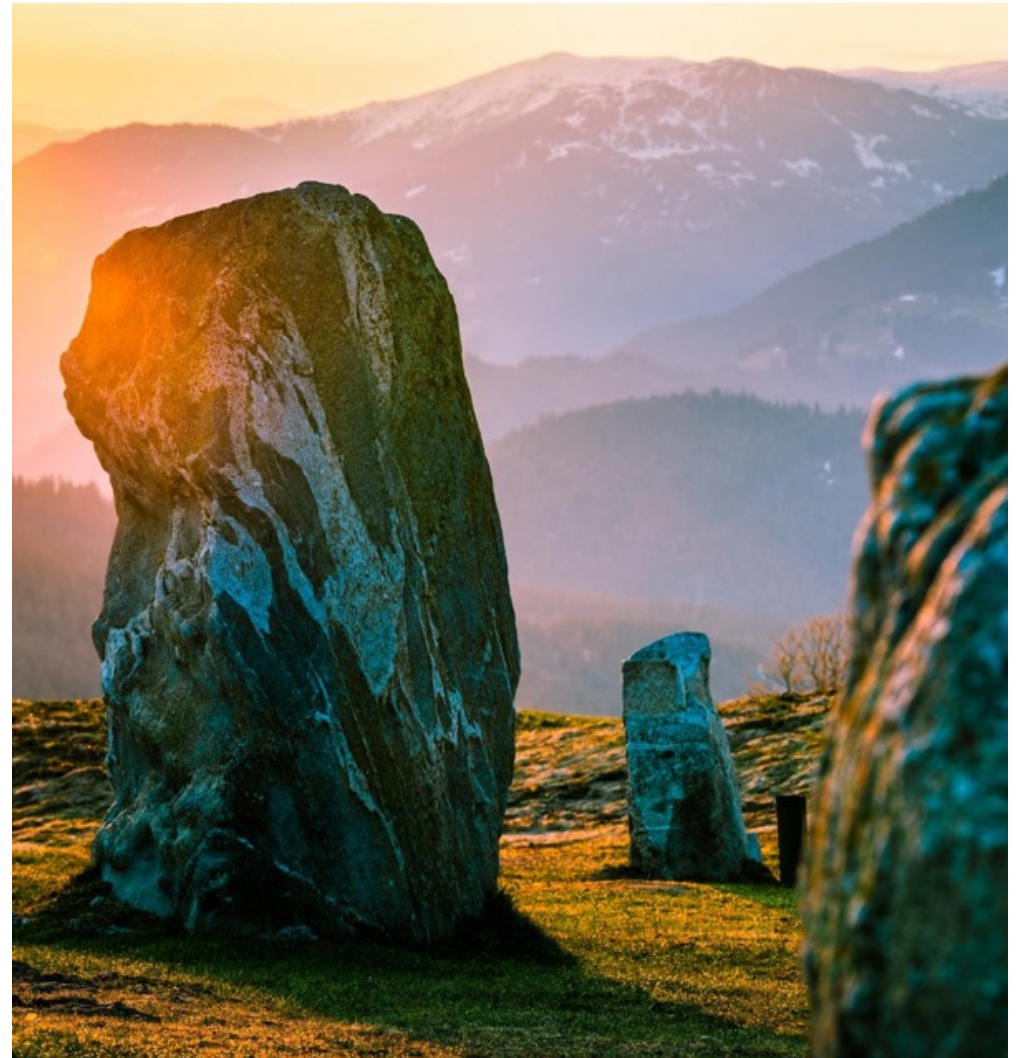
Wissenswertes erleben. Zeitzeugen in der Region.

In Flims Laax Falera kann man nicht nur viel rund um das UNESCO Weltnaturerbe lernen, sondern auch über die nahe und ferne Vergangenheit. Man erzählt sich, dass einst die Flimser Bauern kranke Tiere an den Caumasee zum Baden gebracht haben, da ihm heilendes Wasser zugeschrieben wurde. Später reiste der europäische Adel an, um an der Flimser Luft und im Wasser gesund zu werden.

Der Klettersteig Pinut entstand einst im 17. Jahrhundert durch Bauern, welche das Heu von den Wiesen des Flimsersteins auf abenteuerlichem Weg ins Tal brachten. Das kann man sich heute kaum vorstellen, wenn man gesichert in der Wand steht und den Blick in die Weite schweifen lässt.

Die bronzezeitliche Megalithenanlage Parc la Mutta in Falera gehört mit ihren 34 aufgerichteten Steinen zu den grössten astronomischen Zentren der Schweiz.

Und übrigens, gewusst das Flims deutschsprechend ist und ab Laax aufwärts die vierte Landessprache rätoromanisch gesprochen wird? Biengi und buna notg, hört man hier öfter, als Grüazi und Guat Nacht.



Top 3 Wissenserlebnisse



Parc la Mutta

Falera ist Schauplatz einer archäologischen Kultstätte. Vor rund 3500 Jahren haben Menschen hier ein Zentrum geschaffen, das Astronomie und Mathematik verbindet. Die bronzezeitliche Megalithenanlage von Falera gehört mit ihren 400 Metern und 34 aufgerichteten Steinen zu den grössten astronomischen Zentren der Schweiz.



Naturführungen

In der Region werden interessante und lehrreiche Naturführungen angeboten wie Wildkräuter und Heilpflanzen entdecken, heimische Orchideen in Sagogn und Flims kennenlernen, Wildtiere wie Gämsen und Steinböcke in Bargis beobachten oder auch die vier geheimnisvollen Seen erkunden.



Mit einem GeoGuide durchs UNESCO

Ein Muss für Geologie-Fans: Auf verschiedenen Touren lüften erfahrene GeoGuides die Geheimnisse rund um die Glarner Hauptüberschiebung, die Tschingelhörner und das Martinsloch. Spannend und anschaulich erklären sie die Entstehung der Alpen, die in der UNESCO Naturerbe Tektonikarena Sardona so gut ersichtlich ist, wie kaum an einem anderen Ort der Welt.

Familien.



Familienferien. Gemeinsam die Zeit geniessen.

Die Destination Flims Laax Falera wurde bereits mehrfach mit dem Gütesiegel 'Family Destination' von Schweiz Tourismus ausgezeichnet und darf sich zu den familienfreundlichsten Ferienregionen der Schweiz zählen. Für Gross und Klein gibt es viel zu erleben und entdecken, sei es mit einem Ausflug auf der Senda dil Dragun, dem weltweit längsten Baumwipfelpfad, oder einer Familien-Bike-Tour. In der Destination gibt es zahlreiche familientaugliche Bike Trails, die einfach Spass machen.

Oder wie wäre es mit einem richtigen Zauberabenteuer: Schnitzen, Staudämme bauen, Schlangenbrot über dem Feuer rösten – im Ami Sabi Sommerwunderland entdecken Kinder die Destination auf einzigartige und natürliche Weise mit dem Zauberer und Geschichtenerzähler Ami Sabi. Diese Erinnerungen werden die Kinder noch lange positiv begleiten.



Top 3 spannende Erlebnisse für Kinder



Ami Sabi Sommerwunderland

Im Ami Sabi Sommerwunderland und in der Ami Sabi Werkstatt lernen Kinder zwischen vier und 12 Jahren auf spielerische Art und Weise Spannendes über die Flora und Fauna. Der Zauberer Ami Sabi vermittelt die Inhalte mit Liedern und Geschichten vom Bündner Künstler Linard Bardill, eigens geschrieben für die Destination.



Senda dil Dragun, der Baumwipfelpfad

Die Senda dil Dragun, der längste Baumwipfelpfad der Welt, verbindet die beiden Ortsteile Laax Murschetg und Laax Dorf. Auf 1.56 Kilometern bietet er die Möglichkeit, den Laaxer Wald auf Augenhöhe zu erleben. Zum Abschluss wartet in Laax Murschetg eine 73 Meter lange Rutschbahn.



Freestyle Academy Kids im Stenna in Flims

Im Café sitzen und den kleinsten Freestylern bei ihren ersten Sprüngen und Flips auf dem Trampolin zuschauen: das können Eltern in der Freestyle Academy Kids im Stenna Center in Flims. Kinder von null bis acht Jahren haben hier, wie die Profis, eine altersgerechte Anlage, um Freestyle zu erlernen. Es gibt Trampoline, einen Airbag und eine Skateanlage.

Top 3 ruhige Erlebnisse für Kinder



Baden am Laaxersee

Der Laaxersee ist ein perfekter Familienort: baden, ins Wasser springen, das erste Mal aufs Floss schwimmen, Beachvolleyball spielen, eine Sandburg bauen, sich auf dem Spielplatz austoben oder einfach eine Glace geniessen: Wer am Laaxersee einen Tag verbringt, kommt glücklich nach Hause.



Grillspass an den Feuerstellen

In Flims Laax Falera hat es viele schöne Grillstellen – ideal für einen gemütlichen Familientag. Tolle Plätze sind hinter der Kirche bei Falera, beim Spielplatz Plaids in Flims, am Laaxersee, in der Rheinschlucht beim Auenwald in Versam und beim Waldhaus Spielplatz in Flims. Die Liste ist lang.



Burgruinen erkunden

In der Region gibt es mehrere Burgruinen zu erkunden: in Trin die Burgruine Crap Sogn Parcazi und den Turm Canaschal, die Burgruine Belmont oberhalb Flims-Fidaz mit Blick auf Flims und den Crestasee sowie die geheimnisvolle Burgruine Lagenberg auf dem Hügel Uaul Casti in Laax – ein Bau aus dem späten 13. Jahrhundert.

Infos.



Kulinarik.

Von Capuns bis zum Pad Thai.

Das gastronomische Angebot in der Destination Flims Laax Falera zeigt sich vielfältig. Egal ob Bündner Spezialitäten, panasiatische Küche oder herzhafte Burger – hier kommen alle Gäste auf den Geschmack. Wo immer möglich setzen die Betriebe auf Nachhaltigkeit und Regionalität.

Die Gerichte, die man in Flims Laax Falera unbedingt ausprobieren muss, sind altbekannte Klassiker wie Capuns, Pizokel, Maluns und Birnenravioli. Die besten Adressen für Regionalität sind die Ustria Parlatsch in Trin, das Restaurant Conn bei Flims, der Fidazerhof in Flims, die Posta Veglia in Laax und die Stiva Grischuna in Sagogn.

Leckere Gerichte aus aller Welt findet man im Nooba in Laax, in einer der vielen Pizzerias, im Suay Thai in Flims Waldhaus, im La Muna im Hotel Adula und im American Burger & Steakhouse in Flims Dorf. Wer Bewegung und Kulinarik verbinden möchte, kann auf einem der Kulinarik-Trails von Gang zu Gang wandern.



Co-Working. Genussvoll arbeiten.

Die Destination Flims Laax Falera ist bekannt für einen urbanen Lifestyle in den Bergen. Die kreative Szene in der Region ist gross und viele Selbstständige kombinieren den Outdoor-Lifestyle und die Arbeit miteinander. Der Begriff Work & Life Balance gewinnt in Flims Laax Falera erst richtig an Bedeutung. Denn nach einem zufriedenen Morgen in den Bergen, lässt es sich gleich viel motivierter arbeiten. Oder wie wäre es, nach getaner Arbeit, am Nachmittag am Rheinufer zu entspannen? Oder am Morgen ein paar Runden mit dem Bike zu drehen und danach den Laptop am Co-Working Tisch im Ella in Flims auspacken?

Co-Working-Sessions lassen sich auch wunderbar im Wellness Hostel 3000 in Laax umsetzen. Die Location ist zudem ideal für eine nasse Abkühlung im nahe gelegenen Laaxersee während der Mittagspause. In Flims Laax Falera lassen sich Outdoor und Alltag bestens kombinieren.



FlemXpress. Bahnbau neu erfunden.

Mit dem FlemXpress wird das UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona auf innovative und nachhaltige Art und Weise erschlossen. Das Pionierprojekt ist weltweit die erste Bahn, die vollautomatisch und bedarfsabhängig läuft. Gäste wählen selbst, ob sie via Segneshütte bis nach Nagens oder auf die gegenüberliegende Seite nach Ils Cungs bei Cassons gondeln. So oder so, die Sicht aufs UNESCO Weltnaturerbe Sardona ist garantiert.

Der erste Abschnitt der Bahn von Flims nach Foppa/Startgels ist bereits in Betrieb. Der zweite Teil folgt im Winter 2024/25.

Zahlen und Fakten

- Durch das revolutionäre Ropetaxi-System wird von einer Energieeinsparung von bis zu 50 Prozent ausgegangen, da die Gondeln nicht durchgehend sondern nur auf Abruf am Seil rotieren.
- Das System wurde von der Schweizer Firma Bartholet entwickelt.
- Die Kapazität pro Gondel beträgt 10 Personen.
- Die Beförderungsleistung ist 1500 Personen pro Stunde.



Top Sommer-Events 2024

Bergfrühling

16.03.-16.06.2024, [The Rainbow Collection](#), Graffiti & Streetart, Laax

18.05.2024, [Connsschiffli Rennen](#), Flims

08.-09.06.2024, [Gravel and Coffee Ride Out](#), Flims

Bergsommer

17.-21.07.2024, [LAAX Highline World Championships](#), Laax

23.-24.08.2024, [Swiss Enduro Series](#) und Enduro SM, Laax

26.-31.08.2024, [Transalp Waterline Tour](#), Slacklinen über dem Caumasee, Flims

Herbst

26.-28.09.2024, [Discover Days](#), Flims

21.09.2024, [Alpabzug Flimserstein](#), Flims

28.09.-06.10.2024, [Internationale Alpine Heissluftballonwoche](#), Flims

12.10.2024, [End of Season Shred](#), Bike Trails, Laax



FLIMS X LAAX



**Wir freuen uns, Sie
bei Ihrer Recherche zu
unterstützen.**

Flims Laax Falera

Medien

+41 81 531 12 31

medien@flf.ch